s60 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über sandig-kiesigen bis tonig-lehmigen Bach- und Flussbettablagerungen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		s-A04	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		Wald, LN (überwiegend Grünland)	
Relief		ebene Talsohle	
Bodentyp		Auengley-Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Gley-Vega)	
Ausgangsmaterial		Auenlehm über sandig-kiesigen bis tonig-lehmigen Bach- und Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil		Lu–Lt2;Ls2–3,G1–2	4–9 dm
		S–Ls3–Lt3,G3–6	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	mittel sauer	
Bodenschätzung		LIb2, LIIb2, LIIIb2, sL3D	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley (s-AG02, Kartiereinheit s63), vereinzelt Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus z. T. tiefgründigem Auenlehm

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel (130–200 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Reichenbachaue südlich von Edenbachen (Lkr. Biberach) sowie einzelne flache Erhebung im nassen Talboden der Rot bei Schwendi-Großschaffhausen (Lkr. Biberach)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau